

Absaugsystem speziell für die podologische Praxis

Tag für Tag sind Podologen in ihrer Praxis feinstem Schleifstaub ausgesetzt, der bei der Fußbehandlung entsteht und Keime wie Pilze oder Bakterien bis hin zu MSRA enthalten kann. Die hieraus resultierenden Gesundheitsrisiken werden aus Sicht des Berchtesgadener Podologen Fritz Bittig zu wenig ernst genommen, denn der unsichtbare Feinstaub gelange in die Lungenbläschen und könne zu Infektionen und allergischem Asthma führen. Fritz Bittig wollte dies nicht länger hinnehmen. Gemeinsam mit der Münchner Firma Polytech Systeme GmbH entwickelte er PODO pure+, ein professionelles Absaugsystem speziell für die podologische Praxis sowie für medizinische Fußpflegeinstitute.

Mit der Entwicklung der Absauganlage PODO pure+ haben Sie die Initiative für saubere Luft in der podologischen Praxis ergriffen. Wie kam es dazu?

Vor Jahren durchgeführte Messungen der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ergaben trotz hoher Hygienestandards eine Belastung mit Feinstaub. Dieser wird während der Arbeit eingeatmet, und auch die Patienten sind diesen Schleifpartikeln ausgesetzt. Da ich zu dem Zeitpunkt schon länger an Atemwegsproblemen litt und den Verdacht hatte, dass dies auf eine eventuelle Staubbelastung in meinem Behandlungszimmer zurückgeht, war ich entschlossen, dieses Problem zu lösen. Das war der ausschlaggebende Impuls zur Entwicklung dieser professionellen Absauganlage. Im Übrigen setze ich mich dafür ein, dass es möglichst bald eine gesetzliche Vorschrift zum Schutz des Behandlers sowie der Patienten gibt, die eine Anschaffung einer externen Absauganlage in allen Podologie- und Fußpflegepraxen, besonders aber an medizinischen Fußpflege- und Podologie-Schulen unumgänglich macht.

Podologische Geräte sind in der Regel doch mit einer Absaugvorrichtung ausgerüstet, reicht diese nicht aus?

Wissen Sie, wenn Sie als Podologe eine Hyperkeratose, also millimeterdicke Hornhaut abtragen wollen, müssen Sie leistungsstarke Motoren mit hohen Umdrehungszahlen einsetzen, da die schwachen kleinen Fußpfleegeräte der Sache nicht Herr werden. Diese Geräte erzeugen dann zwangsläufig auch hohe Schleifstaubkonzentrationen, für welche die integrierte Absaugung schlichtweg zu schwach und deshalb nicht gerade gesundheitsförderlich ist. Folglich wird der Schleifstaub, insbesondere der gefährliche, mit bloßem Auge nicht sichtbare Feinstaub, ungenügend abgezogen und vom Behandler eingeatmet. Die in der Fußpflegepraxis häufig eingesetzten mobilen Geräte haben heute noch kleine rund zehn mal zehn Zentimeter große Staubbeutel-



chen aus Karton oder Stoff mit geringem Fassungsvermögen. Häufiger Wechsel ist die Konsequenz und nicht sehr wirtschaftlich. Bei der Verwendung von Schleifern mit einem Durchmesser von zehn Millimetern und mehr, verkleinert man die Absaugöffnung des Handstücks. Dadurch kann der Schleifstaub nicht mehr in das Gerät gesaugt werden. Sehr unprofessionell und unhygienisch!

Welcher Aspekt hatte bei der Entwicklung der Absauganlage Priorität?

Herr Lehmann, der Inhaber der Firma Polytech Systeme GmbH, und ich hatten ein gemeinsames Ziel, nämlich die stärkste, professionellste und effizienteste Absauganlage für die podologische Praxis auf den Markt zu bringen, die für jeden gesundheitsbewussten Podologen dennoch erschwinglich ist. Die Herstellerfirma bietet die wichtige Grundlage für medizinische Qualität mit langlebiger, belastbarer Turbinentechnik. Die PODO pure+ Turbinentechnik kann Tag und Nacht laufen – ohne Überhitzung oder Verschleiß. Ein Wechsel des Kohlefilters ist nicht notwendig.

Worin liegen weitere Vorzüge dieser neuartigen Absauganlage?

Das mobile Absaugsystem verfügt über ein fahrbares Stativ, welches durch feststellbare Rollen direkt neben dem Behandler platziert werden kann. Die Saugvorrichtung besteht aus einem Standfuß mit flexiblem Absaugarm, der sich beliebig drehen und individuell in die gewünschte Position bringen lässt, sodass ein optimales, hygienisches, ergonomisches Arbeiten möglich ist. Es gibt eine Auswahl an Formen von Ansaugtrichtern (oval, schräg, rund usw), die eine optimale Handhabung garantieren. Und es ist eine individuelle Installation möglich: Mobil-, Wand- sowie Deckenkonstruktion stellen kein Problem dar. In meiner Praxis habe ich mich für die Deckenkonstruktion entschieden. Mit dem Fuß betätige ich die Ein- oder Ausschaltung der Turbine, die sich ein Stockwerk tiefer im Keller befindet. Somit kann ich an meinen Arbeitsplatz nach der Behandlung ideal hygienisch reinigen.

Was ist das Besondere am Filtersystem der PODO pure+ ?

Das PODO pure+ Absaugsystem verfügt über zwei getrennte Filter – einen Taschenfilter für Staub und den medizinischen HEPA-Filter, der feinste Schwebeteilchen und Keime zuverlässig ausfiltert. HEPA ist die Abkürzung für „High Efficiency Particulate Air“, das bedeutet wörtlich so viel wie „Luffilter mit hoher Wirksamkeit für feinste Teilchengrößen“.

Die gereinigte Luft wird dann der Raumluft wieder zugeführt. Der Taschenfilter misst 30 Zentimeter und hat ein beachtliches Fassungsvermögen von sechseinhalb Liter! Zur Veranschaulichung: In unserer Praxis sammeln sich innerhalb von vier Wochen rund 500 Gramm Schleifstaub an, da wir pro Tag mindestens fünf große Schleifeinheiten haben. Der medizinische HEPA-Filter unserer Anlage filtert 99,9 Prozent der Schleifpartikel und schützt somit nicht nur mich als Behandler, sondern auch meine Patienten. Die Turbine der PODO pure+ hat die fünf- bis zehnfache Leistung herkömmlicher Staubsaugermotoren. Wie gesagt: Sie kann rund 24 Stunden laufen ohne zu erhitzen, da sie sich selbst kühlt.

Sollte die Schleifstaubentsorgung mit Hilfe dieses Absaugsystems Ihrer Meinung nach Standard werden?

Es wäre toll, wenn dieses gesundheitsfördernde, absolut erforderliche Absaugsystem zur Selbstverständlichkeit in podologischen Praxen würde. Jedem Podologen sollte bereits in der Ausbildung die Tragweite einer möglichen Atemwegserkrankung infolge von Schleifstaubbelastung klar gemacht werden. Kein Kollege sollte den entstandenen Schleifstaub übersehen, den er nach getaner Arbeit hygienisch entfernen muss, egal ob er nun in Trocken- oder Nasstechnik arbeitet. Fazit: Die sicherste Schleifstaubentsorgung ist das PODO pure+ Absaugsystem von der Firma Polytech Systeme GmbH.

Interview: Christine Preiherr

Schätze ENTDECKEN!

fachbuchdirekt.de

Fachbücher und
einzelne
Podologie-Zeitschriften
kaufen.

Lieber gleich abonnieren?
→ podologie.de

